

TISCHTENNIS

2. Bezirksliga: VfB Greiz – SC Windischleuba II 8 : 8

Im ungeliebten Freitagsspiel gab es den ersten Punktverlust für Greiz. Die sonst vorhandene mannschaftliche Geschlossenheit konnte diesmal nicht erreicht werden.

Trotzdem verlief erst mal alles soweit nach Plan bzw. wurde übererfüllt, denn alle drei Doppel gewann der VfB. Da die Gäste ihre Doppel umgestellt hatten, bekam Hempel/Oefler den vermeintlich leichtesten Gegner, und dies bewahrheitete sich auch. Bretschneider/Güther mussten ein stärkeres Doppel „bekämpfen“ und schafften dies in fünf Sätzen. Diese brauchte auch Richter/Krause, um überraschend gegen Seidel/Wiswe erfolgreich zu sein. Im Anschluss konnte Hempel in drei knappen Sätzen gegen Scholler punkten, auch Krause hatte seine Chancen gegen Seidel, nutzte aber seine jeweiligen Führungen nicht und verlor 1:3. Bretschneider und Güther stellten dann ihre derzeitige gute Form und Nervenstärke unter Beweis und siegten jeweils in vier Sätzen. Die zwei „Sorgenkinder“ an diesem Abend waren Oefler und Richter, die einen schwarzen Tag erwischten und gegen Wiswe und Schade die Punkte abgaben. Nun ging es wieder im oberen Paarkreuz los. Auch Hempel musste gegen Seidel passen und Krause ließ Scholler keine Chance. Als anschließend Bretschneider den achten Zähler holte, hatte Greiz noch vier Optionen, um das Spiel zu seinen Gunsten zu entscheiden. Doch keine stach, Oefler und Richter wieder ohne Chance, und Güther verlor sein erstes Einzel in dieser Saison gegen den abgeklärt spielenden Schade. Es kam erstmals in diesem Spieljahr zum Abschlussdoppel, aber mehr als ein Satzgewinn sprang für Hempel/Oefler nicht heraus. So musste man mit einem Unentschieden vorlieb nehmen, aber auch damit konnte man leben, Glückwunsch auch an die fairen Gäste.

Punkte für Greiz: Bretschneider 2,5 Hempel, Krause, Güther je 1,5

Oefler, Richter je 0,5

Krause